

Thema: Wiener Praterverband

Autor:

ASKÖ-Bundesmeisterschaft Reiten beim Freudenauer Dressurturnier

Trotz größter Bemühungen der Veranstalter war die im Rahmen des Freudenauer Dressurturniers ausgetragene ASKÖ-Bundesmeisterschaft sehr gering besetzt. Allerdings zeigten die Starter Leistungen auf durchaus hohem Niveau, zumal der Wind am Samstag die Pferde recht übermütig stimmte und so manchen Reiter zur Verzweiflung brachte.

Alexander Meyer-Hiestand beeindruckte mit seinem Pferd Whisler schon am ersten Turniertag durch eine sehr beachtliche Vorstellung in der Pflichtaufgabe der Klasse M und konnte sich mit 65,41% knapp vor Tobias Brodl mit Da Vintschi LH behaupten. Julia Dunker mit Dare Devil von der Reiter-Elite ASKÖ Wien landete vorerst am 3. Platz in der Meisterschaftswertung. Am zweiten Wettkampftag erritt Alexander Meyer-Hiestand mit dem von Krack C gezogenen Fuchswallach Whisler den Sieg in der offenen Wertung der Musikkür Klasse M und konnte die ASKÖ-Bundesmeisterschaft somit eindeutig für sich entscheiden. Zweitplatzierte wurde Julia Dunker mit ihrem Rappen Dare Devil, Tobias Brodl ging am Sonntag leider nicht mehr an den Start.

In den offenen Bewerben bestätigten auch zahlreiche Nachwuchsreiter noch einmal



vor der wohlverdienten Winterpause ihre heurige Form. Kathi Folie siegte am ersten Turniertag mit ihrem Pferd Irish Coffee in der Klasse L und errang in der Klasse A einen ausgezeichneten 2. Platz von 24 Startern. Am Sonntag gingen die beiden erstmals am „großen“ Viereck in der ländlichen Meisterschaft, die in der Klasse L ausgetragen wurde, an den Start und erreichten auf Anhieb über 63%.

Die erfolgreichen Reiter und Pferde der ASKÖ-Bundesmeisterschaft.

Auch Caroline Juster vom ASKO-Reitverein Freudenau zeigte an beiden Turniertagen konstant gute Leistungen mit den Pferden Bennie und dem Irländer Berry Mc White. Sie siegte in der lizenzfreien Klasse mit dem Haflinger Bennie und belegte mit Berry McWhite den ausgezeichneten 3. Platz.